

FSVLIFE



AUSGABE #14 VFR WORMATIA WORMS 21.04.2023



IM INTERVIEW: ONUR ÜNLÜÇİFCİ

HEUTE ZU GAST: DER VFR WORMATIA WORMS

DELTONA



Vom Feld ins Glas. Natürlich aus Hessen.

BIER-SPEZIALITÄTEN IN BESTER QUALITÄT.



VOM ERZEUGER ...



... ZUM VERARBEITER ...



... ZUM HERSTELLER ...



... ZUM LIEFERANTEN ...



... INS GLAS!



... ZUM KUNDEN ...

DIEBIERMACHER.DE



DIE BIERMACHER.

INHALTSANGABE

VORWORT	6
INTERVIEW: ONUR ÜNLÜCIFCI	8
EINBLICK: VFR WORMATIA WORMS	15
AUSBlick I: KICKERS OFFENBACH	21
AUSBlick II: TSG HOFFENHEIM II	24
RÜCKBLICK: SV EINTRACHT TRIER	28
DIE AKTUELLEN SPIELTAGE	33
DIE AKTUELLE TABELLE	35
KADER FSV FRANKFURT	37
TRAINER- & BETREUERTEAM FSV FRANKFURT	39

IMPRESSUM:

HERAUSGEBER:

FSV Frankfurt 1899 Fußball GmbH
info@fsv-frankfurt.de
www.fsv-frankfurt.de

FOTOS:

FSV Frankfurt, Foto Hübner, A2 Bildagentur, Anzzo-Sports, Wormatia Worms, TWG Hoffenheim, Kickers Offenbach

REDAKTION & GESTALTUNG:

Michael Stein

REDAKTIONSSCHLUSS DIESER AUSGABE:

19. April 2023

BEITRÄGE:

Joshua Hoffmann, Michael Stein, Lorenz Zieres

FSV Frankfurt 1899

PSD Bank Arena
Richard-Herrmann-Platz 1
60386 Frankfurt am Main
Tel: +49 (0)69 - 420 898 0

Die Hyundai Connect & Go Sondermodelle.

Ihre direkte Verbindung zu mehr Fahrspaß.
Mit Bluelink Konnektivität und ohne lange Wartezeit.

**Kurzfristig
verfügbar.¹**



Hyundai i10 1.0 Connect & Go Sondermodell – ab 119 EUR¹ mtl. leasen.

Leistung: 49 kW (67 PS); Farbe: Mangrove Green Mineraleffekt; Polster: Stoff Obsidian Black GLS; Ausstattung: 15-Zoll-Leichtmetallfelgen, Außenspiegel beheizbar, autonomer Notbremsassistent, Lenkrad mit Multifunktion, Bluetooth-Freisprecheinrichtung, Zentralverriegelung, Berganfahrassistent, Start/Stop-Automatik, Aktiver Spurhalteassistent, Verkehrszeichenerkennung, Rückfahrkamera, Sitzheizung vorne, Geschwindigkeitsregelanlage mit Limiter u. v. m.

Kraftstoffverbrauch für den Hyundai i10 1.0 Connect & Go 49 kW (67 PS) Frontantrieb Benzin, 5-Gang-Getriebe: niedrig (Kurzstrecke): 6,5 l/100 km; mittel (Stadttrand): 5,1 l/100 km; hoch (Landstraße): 4,7 l/100 km; Höchstwert (Autobahn): 6,2 l/100 km; kombiniert: 5,5 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 126 g/km; CO₂-Effizienzklasse: C. Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt. Mehr zum WLTP-Verfahren unter hyundai.de/wltp

Leasingbeispiel i10 1.0 Connect & Go ¹ :	
UPE ²	15.800,01 EUR
Gesamtpreis	15.330,00 EUR
(inkl. 799€ Bereitstellungskosten)	
Leasingsonderzahlung ³	2.290,00 EUR
Leasinglaufzeit	48 Monate
Laufleistung in km/Jahr	8.000
Sollzins p. a. ⁴	4,40 %
Effektiver Jahreszins	4,49 %
Gesamtbetrag	8.002,00 EUR

mtl.
Leasingrate

119 EUR

Hyundai kauft man bei Euler.

Euler Vertriebs GmbH
Hanauer Landstr. 427
60314 Frankfurt
Tel.: 069-66 81 999-90

Filiale FFM-Heddernheim
Oberschelder Weg 19
60439 Frankfurt
Tel.: 069-97 39 394-190



HYUNDAI

powered by **EULER GROUP**

www.hyundai-euler.de

¹ Ein repräsentatives und unverbindliches Leasingangebot für Privatkunden auf Basis einer Kilometerabrechnung von der HYUNDAI Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35–37, 60327 Frankfurt am Main. im Rahmen des Produktes Hyundai Leasing für den Hyundai i10 1.0. Alle Preise inkl. 19 % MwSt. Angebot gültig bis 30.09.2022 und nur solange der Vorrat reicht. Stand 08/2022. Nur bei teilnehmenden Hyundai Partnern.

² Die unverbindliche Preisempfehlung (UPE), auch unverbindlicher Verkaufspreis (UVP) oder empfohlener Verkaufspreis ist der Preis, der dem Handel vom Hersteller, als Weiterverkaufspreis an den Kunden empfohlen wird.³ Dieses Angebot erfordert eine Sonderzahlung. ⁴ Gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit. Alle Angaben und Abbildungen sind als unverbindlich zu betrachten und stellen eine annähernde Beschreibung dar. Fahrzeugabbildungen enthalten z. T. aufpreispflichtige Sonderausstattungen. Druckfehler, Zwischenverkauf, Änderungen und Irrtümer bleiben vorbehalten.

5 JAHRE
**Garantie ohne
Kilometerlimit***

* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car-Audio-Gerät inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Die 5-jährige Herstellergarantie für das Fahrzeug gilt nur, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde.

Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen gemäß den jeweiligen Bedingungen des Garantie- und Servicehefts

PARTNER & SPONSOREN

HAUPTSPONSOR



AUSRÜSTER



NAMING-RIGHT



PREMIUM-PARTNER



CLASSIC-PARTNER



LIEBE FREUNDE, ANHÄNGER, PARTNER & MITGLIEDER DES FSV FRANKFURT,



ich heiße Euch zum heutigen Heimspiel unseres FSV Frankfurt gegen den VfR Wormatia Worms hier in unserer PSD Bank Arena herzlich willkommen.

Mit der Punkteausbeute aus dem Jahr 2023 können wir alle sehr zufrieden sein. Unser junges Team hat sich in der Winterpause fantastisch weiterentwickelt und ist momentan fast nicht zu stoppen. Bis zur letzten Minute geben wir alles und haben satte 26 Punkte alleine in diesem Jahr einfahren können. Hier gilt an dieser Stelle ein großes Dankeschön an die Mannschaft und das ganze Trainer- und Betreuersteam.

Auch zum heutigen Spiel gegen die Wormatia aus Worms werden wir alles geben, um die drei Punkte hier in unserer PSD Bank Arena zu behalten und auch im achten Spiel in Folge ungeschlagen zu bleiben. Unterstützt unsere Mannschaft weiterhin so leidenschaftlich wie in den vergangenen Spielen.

Auch wenn es heißt, man schaut von Spiel zu Spiel, freuen wir uns alle schon auf den kommenden Dienstag und das anstehende Halbfinale im Hessenpokal mit einem spannenden und emotionalen Derby gegen die Kickers

aus Offenbach, jedoch hoffentlich mit einem besseren Ausgang als im März. Wir werden auch hier alles daran setzen, einen Sieg einzufahren, um dann im Finale hier zuhause in der PSD Bank Arena entweder gegen den TSV Steinbach oder gegen den SV Wehen Wiesbaden um den Hessenpokal und mit dem Gewinn verbundenen Einzug in die erste Hauptrunde des DFB-Pokals zu spielen. Für alle, die noch kein Ticket hierfür erworben haben und das Derby live vor Ort erleben möchten, geht es hier zu den Tickets: [Ticketshop POKAL FSV Frankfurt - Kickers Offenbach](#)

Mit dem heutigen Tag gehen auch drei Wochen FFH-Fußballschule hier am Standort Frankfurt und den anderen Stützpunkten zu Ende. Mit über 450 Kindern und Jugendlichen allein am Standort Frankfurt hatten wir jede Menge leben in der PSD Bank Arena. Eine Rundum-Betreuung mit jeder Menge Spaß am und mit dem Ball. Auch die Kurse der Torwartschule erfreuen sich immer größerem Interesse, anmelden lohnt sich auch hier. Die nächsten Ferienkurse finden zwar erst in den Sommerferien statt, jedoch haben wir auch noch etliche weitere Angebote unserer FFH-Fußball- und Torwartschule. Ein Besuch unserer neu designten Homepage lohnt sich. Hier geht es zur FFH-Fußballschule: www.ffh-fussballschule.de

Abschließend wünsche Ich Euch viel Spaß beim heutigen Spiel! Für all diejenigen, die es nicht ins Stadion schaffen, gibt es wie gewohnt unseren Livestream, gemeinsam mit „The Leagues“. Zum Live-Stream geht es hier: www.leagues.football/fsv

Egal ob im Stadion oder zuhause – feuert unseren FSV an, auf dass die drei Punkte heute Abend hier in Bornheim bleiben und der FSV Frankfurt auch im achten Spiel in Folge ungeschlagen bleibt!

Mit schwarzblauen Grüßen

Patrick Spengler
Geschäftsführer

Black Forest

Deutschlands kochsalzärmstes

Mineralwasser



NEU als spritzig mit viel Kohlensäure.

www.blackforest-still.de



ONUR ÜNLÜÇİFCİ

FÜR DIE HEUTIGE AUSGABE DES FSVLIFE IST ONUR ÜNLÜCIFCI ZU GAST IM INTERVIEW UND VERRÄT, WAS IHN DAZU BEWEGTE, ZU SEINEM FRÜHEREN JUGENDVEREIN ZURÜCKZUKEHREN. DES WEITEREN GIBT ER PREIS, WIE ER MIT RÜCKSCHLÄGEN UND VERLETZUNGEN UMGEHT UND WELCHE EIGENSCHAFTEN ES BRAUCHT, UM PROFIFUSSBALLER ZU WERDEN. AUCH SPRECHEN WIR MIT IHM ÜBER DIE KOMMENDE BEGEGNUNG MIT DEM VFR WORMATIA WORMS.

FSVlife: Gude Onur, wie geht es dir?

Onur Ünlücifci: Mir geht es sehr gut, danke der Nachfrage!

Wie blickst du auf die vergangene Partie gegen den SV Eintracht Trier zurück?

Ich glaube, es war vom Spielerischen her nicht unsere beste Partie, aber die grundlegenden Dinge waren wie in jedem Spiel zu sehen und haben funktioniert. Wir haben uns gut in das Spiel gekämpft und als Mannschaft agiert, weshalb ich sagen würde, dass die drei Punkte auf jeden Fall verdient waren. Jetzt hieß es, unter der Woche wieder gut zu trainieren und sich auf die nächste Aufgabe vorzubereiten.

Du hast schon in der Jugend für den FSV Frankfurt gespielt, bist dann aber nach der A-Jugend nach Würzburg gewechselt. Wie kam es zu diesem Wechsel?

Ich hatte den persönlichen Anspruch nach der U19 vom Level her noch mal etwas aufzusteigen und wollte deshalb zu einem Verein, dessen erste Mannschaft zur damaligen Zeit in der 3. Liga gespielt hat. Ich bin

dann in die zweite Mannschaft der Würzburger Kickers gewechselt und mein Ziel war es, von dort aus in die erste Mannschaft zu kommen. Diese Chance wurde mir geboten und das ist mir dann am Ende auch gelungen.

Wie ist dein Einstieg in den Profifußball verlaufen?

Als junger Spieler hat man es oft nicht einfach, aber ich denke, spätestens nach meinem Wechsel zur SG Sonnenhof Großaspach kann ich von mir behaupten, mich im Profifußball etabliert zu haben. Es war damals ein sehr gutes Gefühl. Man arbeitet für seinen Traum sehr lange und auch sehr hart und es fühlt sich dann einfach gut an, wenn man dieses Ziel erreicht hat.

Nach den Würzburger Kickers hast du noch bei der SG Sonnenhof Großaspach und bei Waldhof Mannheim gespielt. Was kannst du uns über deine Zeit bei diesen Vereinen berichten?

Ich erinnere mich sehr gerne an die Zeit bei diesen beiden Vereinen zurück. Ich kann auf jeden Fall sagen, dass beide sehr familiäre Vereine sind. Waldhof Mannheim hat bekannterweise wirklich sehr viele und auch verrückte Fans und das im positiven Sinne. Dieser Aspekt

macht die Zeit für mich unvergesslich und ich werde sie für immer in meinem Kopf haben.

Wie kam es, dass du zurück zum FSV Frankfurt gewechselt bist?

In Mannheim habe ich leider ein paar Verletzungsprobleme gehabt, weshalb es für mich am besten war, erst noch mal einen Schritt zurück zu gehen, neu Anlauf zu nehmen, um anschließend wieder größere Schritte nach vorne machen zu können. Ich hatte einen Riss des Außenmeniskus und auch viele muskuläre Geschichten. Wenn man eine Zeit lang viele Verletzungen und auch Rückschläge erlitten hat, braucht es seine Zeit, bis man wieder das Vertrauen in seinen Körper zurückgewinnt und mit 100 Prozent in die Zweikämpfe gehen kann. Es war für mich einfach wichtig wieder viel Spielpraxis zu bekommen und hatte hier mit dem FSV dann auch die Heimatnähe. Ich bin gebürtiger Frankfurter und habe auch schon in der Jugend hier gespielt. Ich kannte den Verein, hab ihn immer verfolgt und dann hat es hier eigentlich perfekt gepasst für mich.

Wie würdest du deine Saison bisher beschreiben? Bist du mit deiner Rolle im Team zufrieden und mit deiner eigenen Leistung?

Ich denke, zufrieden sein ist nie gut. Man kann immer an sich arbeiten, sich verbessern und neue Ziele verfolgen. Man muss immer nach vorne schauen, hart trainieren, aber im Großen und Ganzen kann ich schon sagen, dass ich mit meiner Situation und der Saison weitestgehend zufrieden bin.

Worin liegen deine größten Stärken, wie machst du das Team besser?

Meine größten Stärken liegen darin, dass ich das Spiel nach vorne gut einleiten und der Mannschaft so eine gute Struktur mitgeben kann. Mir fällt es immer etwas schwer, so positiv über mich selbst zu reden, aber ich würde auch sagen, dass ich Tore gut einleiten kann und selbst auch relativ torgefährlich bin. Ich versuche immer, das Spiel an mich zu reißen und mich in jeden Zweikampf reinzuschmeißen.

Wer ist dein bester Freund aus der Mannschaft?

#33 ONUR ÜNLÜCIFCI

POSITION:

MITTELFELD

STARKER FUSS:

LINKS

GEBOREN:

24.04.1997

STATIONEN:

WALDHOF MANNHEIM, SG SONNENHOF GROBASPACH, WÜRZBURGER KICKERS

STATIONEN ALS JUGENDSPIELER:

**FSV FRANKFURT
EINTRACHT FRANKFURT**



Einen besten Freund gibt es für mich eigentlich nicht, denn ich verstehe mich mit allen sehr gut. Es mag dann zwar immer noch ein paar geben, mit denen man sich noch einen Tick besser versteht, aber es ist jetzt schwer, irgendjemanden hervorzuheben. Wenn ich Namen nennen muss, würde ich einfach meine Sitznachbarn in der Kabine nennen, denn mit Manuel Reutter und Fabian Messina spreche ich schon sehr viel.

Was unternimmst du privat?

In meiner Freizeit dreht sich natürlich auch viel um Fußball. Ich schaue mir gerne viele Spiele der Topligen an, vor allem die von meiner Lieblingsmannschaft Manchester United. Es ist mir schon sehr wichtig, das ganze Geschehen rund um United und die anderen Topklubs zu verfolgen. Ansonsten gehe ich sehr gerne Kaffee trinken. Gerade jetzt, wenn der Sommer wieder kommt und gutes Wetter ist, kann das sehr entspannend sein. Fitnesstraining spielt natürlich auch eine große Rolle und nimmt einen Hauptteil in mein Leben ein.

Hattest du in deiner Kindheit ein Idol?

Der Spieler, der mich schon immer inspiriert hat, ist Ronaldinho. Ihm habe ich immer gerne beim Fußballspielen zugesehen, da er ein herausragender Spieler mit einer einzigartigen Technik war. Für ihn konnte ich mich immer begeistern.

Was würdest du jungen Fußballern raten, die das Ziel haben Profi zu werden?

Das Wichtigste ist, dass sie auch bei Rückschlägen immer weitermachen und jeden Tag diszipliniert sind. Sie dürfen nie zufrieden sein und müssen einfach immer an sich und an ihren Traum glauben. Es ist wichtig, dass sie sich nichts von Außenstehenden ausreden lassen und nicht auf sie hören. Sie sollten immer auf sich selbst fokussiert sein, nach vorne schauen und an sich arbeiten. Ich denke, so kann man seine Ziele am besten erreichen.

Welche Kriterien musst du erfüllen, um Profifußballer zu werden?

Talent ist immer die eine Sache, aber wenn du keine Disziplin hast, dann bringt dir auch das größte Talent nichts. Es muss ein gutes Zusammenspiel dieser beiden Faktoren sein. Dann ist vieles zudem auch Kopfsache. Als Fußballer

muss man in vielen Situationen mentale Stärke zeigen und genug Selbstvertrauen haben.

Was sind oder waren die größten Herausforderungen, mit denen du als Fußballer konfrontiert wurdest?

Die Frage ist für mich schwer zu beantworten und mir fällt dazu nicht direkt etwas konkretes ein. Ich würde behaupten, dass die größte Herausforderung für mich meine Verletzungen und daraus resultierenden Rück-



schläge waren. In diesen Momenten ist es immer wichtig, positiv zu bleiben, an sich zu glauben und sich zurückzukämpfen.

Wie gehst du mit dem Thema Druck um?

Druck verspüre ich persönlich eher weniger und habe damit eigentlich keine Probleme. Druck haben eher Menschen, die zum Beispiel hart arbeiten gehen müssen, um ein Dach über dem Kopf zu haben und um ihre Familie ernähren zu können. Auf dem Fußballplatz verspüre ich aber eigentlich keinen Druck.

Würdest du sagen, dass, wenn du auf dem Platz stehst, Fair Play für dich im Vordergrund steht oder es wichtiger ist, auch mal dreckig und erfolgsorientiert zu spielen?

Fair Play sollte schon immer an den Tag gelegt werden, aber ich würde sagen man kann beides irgendwo auch ganz gut kombinieren. Manchmal muss man eine gewisse Aggressivität und gesunde Aktivität auf den Platz bringen, um erfolgreich zu sein, trotzdem steht das Fair Play jederzeit im Vordergrund, da es auch einfach für den Sport steht.

Wie gehst du damit um, wenn du nicht in der Startelf stehst?

Da spreche ich wohl im Sinne aller Fußballer, dass man das als störend empfindet. Ich möchte immer so viel spielen wie es geht und das auch von Anfang an. Wenn das jedoch mal nicht Fall ist, darf man sich davon nicht unterkriegen lassen, gibt im nächsten Training wieder

Volllgas, um im kommenden Spiel dann wieder in der Startelf zu stehen.

Wie bereitest du dich auf ein Spiel vor? Hast du eine gewisse Routine oder Rituale?

Ja, ich habe seit längerer Zeit mit Neuroathletik angefangen. Ich versuche, dass ich mich vor dem Spiel schon mal

mental aktiviere und ich denke, dass das einen positiven Einfluss auf die anschließende Leistung hat.

Was ist Neuroathletik genau?

Im Großen und Ganzen kann man sagen, dass Neuroathletik die Aktivität deines Gehirns anregt. Es kommt oft vor, dass die eine Gehirnhälfte stärker ist als die andere. Die schwächere gilt es dann zu aktivieren, um die



eigene Leistung steigern zu können. Das ist ein sehr interessantes Thema für mich, mit dem ich mich auch noch eine lange Zeit auseinandersetzen werde.

Gegen den SV Eintracht Trier habt ihr euch etwas schwergetan. Was wollt ihr im kommenden Spiel gegen Wormatia Worms besser machen?

Wir wollen unsere Angriffe ein bisschen schneller spielen, um unseren High Speed Fußball wieder auf dem Platz zu bringen. Wir möchten uns gegen Wormatia Worms mehr Chancen erarbeiten als in der vergangenen Partie und den Zuschauern das Bestmögliche bieten.

Was ist die größte Stärke eures Gegners und wie können sie euch gefährlich werden?

Dadurch, dass Worms sich mitten im Abstiegskampf befindet, denke ich, dass sie sich heute Abend voll reinwerfen und alles geben werden. Sie müssen punkten. Ich der Meinung, dass wir uns nicht so viele Gedanken um den Gegner machen sollten und uns mehr auf uns fokussieren müssen. Wir müssen schauen, dass wir unser Spiel und das, was wir besprochen haben, auf den Platz bringen und umsetzen können. Es werden wie in jedem andern Spiel uns 100 Prozent abverlangt werden, alles andere ist zu wenig.

Was sind deine Ziele für deine restliche Karriere?

Auf jeden Fall so hoch wie möglich zu kommen. Nach den zwei schwierigen Jahren Mannheim will ich einfach noch mal durchstarten können, das Maximum aus mir herausholen und perspektivisch gesehen auch wieder hoch in die oberen Ligen.

Die Karriere eines Fußballers geht in der Regel nur bis Mitte 30. Weißt du schon, was du nach deiner Fußballerkarriere anstrebst zu machen?

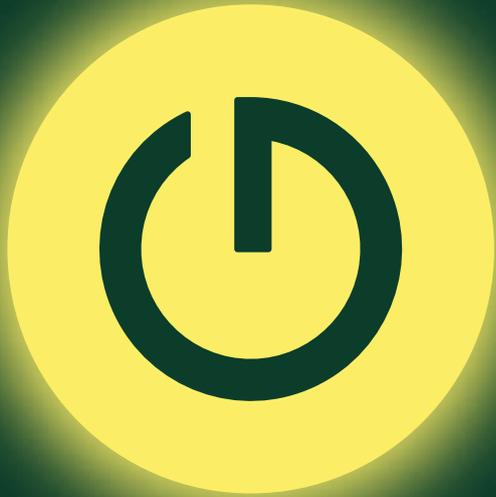
Ja, ich überlege, im sportlichen Bereich zu bleiben. Das bedeutet entweder Fußball oder sei es auch im Fitnessbereich. Dazu habe ich mir noch keine finalen Gedanken gemacht und man wird sehen, was die Zeit so bringt. Bis zu diesem Zeitpunkt, möchte ich mich zu 100 Prozent auf den Fußball konzentrieren

und mich ausschließlich ihm widmen.

Danke dir für deine Zeit, Onur! Wir wünschen dir und dem gesamten Team einen tollen Fußballabend, auf das ihr eure Serie heute weiter ausbaut und auch im achten Spiel ungeschlagen bleibt!

Ich danke Euch und immer wieder gerne!





**GIGA.
GREEN**

Nachhaltige
Energielösungen
für Ihr
Unternehmen

WWW.GIGA.GREEN



DEBYSTAR
35

GIGA
SERIES

GIGA
SERIES

TST

7

EINBLICK
WORMATIA WORMS

AM HEUTIGEN FREITAG EMPFÄNGT DER FSV FRANKFURT ZU EINEM FLUTLICHTSPIEL IN DER PSD BANK ARENA DEN VFR WORMATIA WORMS. AUCH DIE WORMSER BEFINDEN SICH, WIE AUCH DER LETZTE GEGNER DES FSV, MOMENTAN AUF EINEM ABSTIEGSPLATZ UND MÜSSEN UNBEDINGT PUNKTEN, UM DIE CHANCE AUF DEN KLASSENERHALT ZU WAHREN. DER SEIT SIEBEN SPIELEN UNGESCHLAGENE FSV FRANKFURT KANN BEFREIT AUFSPIELEN, DENN MIT DEM SIEG IN TRIER AM VERGANGENEN WOCHENENDE IST DER KLASSENERHALT AUCH RECHNERISCH PERFEKT.

Die aktuelle Regionalliga-Saison neigt sich langsam ihrem Ende zu. Mit dem heutigen Spieltag bleiben den Teams der Regionalliga nur noch sechs Spieltage, um zu punkten. Der Verein für Rasenspiele Wormatia 08 Worms muss unbedingt punkten, um die Klasse zu halten. Drei Zähler beträgt der Rückstand auf den 15. Rang und somit den ersten Nichtabstiegsplatz. Es steht für die Wormatia also mit der Mission Klassenerhalt eine ambitionierte Aufgabe an. Ein Hoffnungsschimmer dürfte aber die Tatsache sein, dass Worms mit dem SGV Freiberg, dem VfR Aalen und dem KSV Hessen Kassel gegen unmittelbare Konkurrenten im Abstiegskampf antreten muss. Allerdings trifft die Mannschaft auch noch auf die TSG Balingen und den FC Homburg, beides Mannschaften, die im Idealfall

noch aufsteigen könnten. Und heute Abend steht die Partie gegen die Schwarz-Blauen an - der Mannschaft der Rückrunde.

MECHANISMEN IM ABSTIEGSKAMPF

Fünf Spiele konnten die Wormser in dieser Saison bislang gewinnen, eines davon war das Hinspiel gegen den FSV Frankfurt. Nach einer Negativserie von fünf Niederlagen und nur einem Unentschieden zogen die Verantwortlichen in Worms die Reißleine und stellten den erst im Sommer nach Worms gewechselten Cheftrainer Max Mehring frei. Für ihn kam Peter Tretter, bis dahin Trainer der U21 des 1.FC Kaiserslautern. Mit der Verpflichtung Tretters zeigt die Formkurve des VfR zumindest etwas nach oben: Aus bislang



Peter Tretter übernahm im Januar den Posten des Cheftrainers bei der Wormatia aus Worms



acht Spielen holte das Team von Peter Tretter sechs Punkte und kam im Landespokal eine Runde weiter. Allerdings verlor die Wormatia am vergangenen Wochenende die Begegnung gegen den Tabellenletzten Rot-Weiß Koblenz mit 1:2, diese „Sechs-Punkte-Spiele“ sollten die Wormser allerdings gewinnen, wollen sie als Aufsteiger die Klasse halten.

WORMSER DEFENSIVE AUF TOREJAGD

Die Bornheimer tragen wie auch in den letzten Partien die Favoritenrolle und wollen dieser selbstverständlich gerecht werden. Ein Blick auf die Historie zeigt allerdings, dass das Aufeinandertreffen für den FSV keinesfalls ein Selbstläufer werden wird, die Bilanz könnte nämlich nicht ausgeglichener sein. Zwölf Mal hat es die Begegnung FSV Frankfurt gegen den VfR Wormatia Worms bisher gegeben, sieben dieser Partien gingen zu Gunsten der Wormatia aus, fünf Mal gewann der FSV die Begegnung und zwei Mal gab es nach 90 Minuten keinen Sieger. Im Hinspiel war es Alexander Shehada, der den Treffer des Tages zum 1:0 Sieg erzielte. Bezeichnend ist aber, dass der Top-Torschütze der Wormser Lennart Grimmer, der etatmäßige rechte Verteidiger, mit fünf Treffern ist, gefolgt von Defensiv-

spieler Sandro Loechelt, der vier Mal erfolgreich war. Beide haben genauso viele Tore erzielt wie bislang die Offensivreihe um Nils Fischer, Daniel Kasper und eben Alexander Shehada. Die Jungs von Trainer Tim Görner sollten also gewarnt sein vor den Offensiv-Ambitionen der Wormser Defensive. Mit der entsprechenden Einstellung könnten die Bornheimer also heute ihre Serie weiter ausbauen.

VfR WORMATIA WORMS



WORMATIA 08

GEGRÜNDET:

1908

VEREINSFARBEN:

ROT-WEISS

INTERNET:

WWW.WORMATIA.DE





Dietrich Personal Consulting

MENSCH & UNTERNEHMEN
IM EINLKANG

Ihr zuverlässiger Partner für Personalberatung, HR Outsourcing und Karrierecoaching

Wir helfen Ihnen dabei, Ihre Anliegen umzusetzen.

DENN KARRIERE IST KEIN ZUFALL!

Wir bieten Ihnen eine zuverlässige und diskrete Beratung in sämtlichen recruitingspezifischen Fragen Ihres Unternehmens. Um Ihnen den perfekten Service zu garantieren, stehen wir Ihnen jeder Zeit zur Verfügung.

Unsere Leistungen im Überblick

- **ACTIVE SOURCING**
- **DIRECT SEARCH**
- **HR OUTSOURCING**
- **BEWERBUNGSMAPPE**
- **EINZELCOACHING**
- **GRUPPENCOACHING**

REDUZIEREN SIE IHRE "TIME TO HIRE" UM 50%!

Sprechen Sie uns an, wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Kontakt

Dietrich Personal Consulting
Hessenring 7 | 61184 Karben
Tel.: 06039-9340860
Mobil: 0151-42195691

Web: dietrich-personal-consulting.biz
E-Mail: kontakt@dietrich-personal-consulting.biz



TOR	1	LUCA PEDRETTI
	21	LEON GUTH
	33	RICCO CYMER
ABWEHR	2	NIKLAS JECK
	3	JEAN-YVES M'VOTO
	4	TEVIN IHRIG
	5	STEFANO MAIER
	8	LENNART GRIMMER
	23	JANNIS REUSS
	24	RAMZI FERJANI
	26	ELIAS HOLZEMER
29	MARCO BRESSER	
MITTELFELD	6	LOUIS MÜNN
	7	NICOLA ARCANJO-KÖHLER
	10	FATIH KÖKSAL
	14	HENRIQUE
	15	JANNIK MARX
	17	SANDRO LOECHELT
	18	REDA CHKIFA
	20	JANNIK SOMMER
	27	LUCAS TORRES
	28	EMMANUEL LÉONCE KOUADIO
	31	ANIL GÖZÜTOK
	35	FELIX HACHE
STURM	9	NILS FISCHER
	11	ALEXANDER SHEHADA
	16	MELVYN LORENZEN
	19	DANIEL KASPER
	22	LUIS KIEFER

MANNSCHAFTSKADER

UFR WORMATIA WORMS



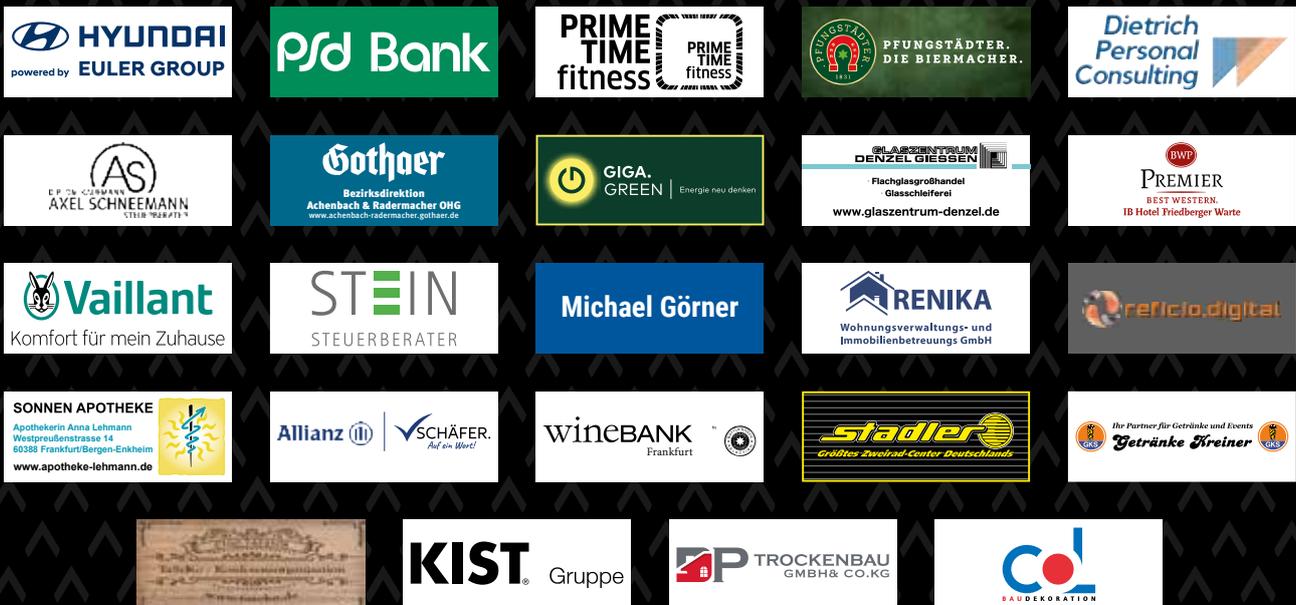
CHEFTRAINER	PETER TRETTER
CO-TRAINER	MARIO CUC
TW-TRAINER	CHRISTIAN ADAM
TW-TRAINER	MARIO MILTNER
TEAMMANAGER	MARVIN LANDLER
PHYSIOTHERAPEUT	DOMINIK RUDY
BETREUER	PETER WIENS

PARTNER & SPONSOREN

TEAM-PARTNER



LOGEN-PARTNER





AUSBLICK IN
KICKERS OFFENBACH

HESSENDERBY IM HESSENPOKAL! ZUM ZWEITEN MAL BINNEN WENIGER WOCHEN EMPFÄNGT DER FSV FRANKFURT AM KOMMENDEN DIENSTAG-ABEND ZUM HALBFINALSPIEL DIE KICKERS AUS OFFENBACH IN DER PSD BANK ARENA. WAS DEN BORNHEIMERN IN DER REGIONALLIGA BEIM RÜCKSPIEL NICHT GELANG, SOLL HEUTE GELINGEN: EIN SIEG GEGEN OFFENBACH. UND DAZU DER EINZUG INS POKALFINALE. UND BEI DEN OFFENBACHERN LÄUFT ES MOMENTAN NICHT GANZ SO RUND...

Es war eine turbulente Woche bei dem Nachbarn aus Offenbach: Nach mäßigem Erfolg in den vergangenen Regionalliga-Spielen, die Kickers holten nur sechs Punkte aus den vergangenen sechs Spielen, konnten also die Patzer der Ulmer im Aufstiegsrennen nicht nutzen und haben nun nur noch theoretische Chancen auf das Saisonziel Aufstieg, stellten die Offenbacher ihren Cheftrainer Ersan Parlatan frei. Zudem verlässt auch Geschäftsführer Matthias Georg spätestens zum Saisonende den Verein, da er die Trainerentscheidung seitens des Präsidiums nicht mitträgt und führt solange die Geschäfte des Vereins kommissarisch. Es

ist bereits die zweite Trainerentlassung in dieser Saison bei den Kickers, im September des vergangenen Jahres musste Alexander Schmidt seinen Posten als Cheftrainer der Kickers räumen. Damals wie heute übernahm der Leiter des Offenbacher Nachwuchsleistungszentrums Alfred Kaminski den Posten des Cheftrainers interimswise. Kaminski muss nun zusehen, dass die Kickers wieder in die Spur kommen, denn das Halbfinale im Hessenpokal am Dienstag

gegen den FSV Frankfurt ist alles andere als ein Selbstläufer. Der FSV ist momentan in Topform und vor diesem Spieltag seit sieben Spielen ohne Niederlage. Die letzte Niederlage der Bornheimer ist datiert auf den 5. März dieses Jahres. Es war für die Schwarz-Blauen eine unglückliche und auch unverdiente Niederlage - gegen eben die Kickers, die mit einem Tor in der Nachspielzeit das Spiel für sich entschieden. Die Offenbacher hätten sich über einen Sieg des FSV nicht beschweren können, denn die klareren Torchancen lagen auf Seiten des Bornheimer Traditionsvereins.



Zum zweiten Mal binnen einer Saison als Interimstrainer der Kickers aktiv: Alfred Kaminski (re.)

VERLETZUNGSORGEN

Kaminski wird aller Voraussicht nach am Dienstag auf zwei Leistungsträger verzichten müssen. Mittelfeldakteur Dominik Waner fällt mit einem Außenbandabriss bis zum Saisonenden aus, im Spiel gegen Astoria Walldorf verletzte sich zudem Stammtorhüter David Richter am Knöchel und fällt ebenfalls für mehrere Wochen aus. Für Richter wird wohl der in Walldorf schon eingewechselte Ersatz-Keeper Maximilian Engl das Tor der Of-



fenbacher Kickers hüten. Auch der Einsatz von Mittelfeldspieler Jost Mairose ist noch fraglich, er laboriert momentan an Adduktorenbeschwerden.

FINALE RECHEN- UND DENKSPIELE

Für beide Mannschaften könnte das Erreichen des Pokalfinales von großer Bedeutung werden. Im zweiten Halbfinale trifft der TSV Steinbach Haiger auf den Drittligisten SV Wehen Wiesbaden. Sollte sich wie erwartet der SVWW in diesem Halbfinale durchsetzen und das Pokalfinale erreichen, stehen die Chancen gut, dass der Finalgegner der Wiesbadener mit Erreichen des Endspiels bereits für die erste Hauptrunde im DFB-Pokal qualifiziert hat und somit auch an den Fernsehgeldern, in der Saison 22/23 rund 210.000 Euro, partizipiert. Die vier Erstplatzierten der 3. Liga sind laut Regularien automatisch für die erste Runde im DFB-Pokal gesetzt. Bei noch sechs ausstehenden Ligaspielen belegt der SVWW momentan den zweiten Platz mit sechs Punkte Vorsprung auf den vierten Rang. Sollten die zweite Mannschaft des SC Freiburg, momentan punktgleich mit den Wiesbadenern auf Platz drei lie-

gend, noch an den Landeshauptstädtern vorbeiziehen, reicht Wiesbaden auch ein fünfter Platz zur Teilnahme am Pokal, da Zweitmannschaften der Bundesligisten nicht für den Wettbewerb zugelassen sind. Dies sind aber bislang nur Denkspiele, denn noch hat der SV Wehen Wiesbaden sein Halbfinale nicht gewonnen und wir wollen dem TSV Steinbach Haiger gegenüber nicht despektierlich sein. Denn wie heißt eine alte Fußballerweisheit: Im Pokal ist alles möglich...

KICKERS OFFENBACH



GEGRÜNDET:
1901

VEREINSFARBEN:
ROT-WEISS

INTERNET:
WWW.OFC.DE





AUSBLICK IN TSG HOFFENHEIM II

Frankf
DA

EIN TOPSPIEL FOLGT DEM ANDEREN: NACH DEM POKALHALBFINALE AM DIENSTAG MUSS DER FSV FRANKFURT AM DARAUFFOLGENDEN SAMSTAG NACH SINSHEIM REISEN UND TRIFFT DORT AUF U23 DER TSG HOFFENHEIM. BEINAHE HEIMLICH, STILL UND LEISE SIND DIE HOFFENHEIMER IN DER LIGA AUF PLATZ ZWEI GEKLETTERT UND SIND NUN DER ÄRGSTE VERFOLGER DER ULMER IM KAMPF UM DEN AUFSTIEG IN LIGA DREI.

Gerade in den letzten Wochen wird er oft bemüht, der Blick auf die Rückrundentabelle der Regionalliga Südwest. Und seit dem 27. Spieltag grüßen die zwei Mannschaften von ganz oben, die am nächsten Samstag aufeinander treffen, denn dann empfängt der Rückrundentabellenzweite, die TSG Hoffenheim II, den Rückrundentabellenführer FSV Frankfurt. Wenn die beiden Teams aufeinandertreffen, scheint es in der Natur der Begegnung zu liegen, dass viele Tore fallen: Zehn Mal trafen beide Mannschaften bislang aufeinander, bei nur zwei Spielen fielen weniger als zwei Tore und eine dieser beiden Begegnungen endete ganz und gar torlos. Mit der Zweitvertretung des Hoffenheimer Bundesligisten treffen die Bornheimer auf eine Mannschaft, die Lust am Toreschießen hat und vor allem: Eine Mannschaft, die auch Tore schießt und dadurch Spiele gewinnt, das unterlegt die Bilanz der vergangenen fünf Ligaspiele der Sinsheimer: Alle fünf Spiele hat die TSG gewonnen und dabei 21 Tore erzielt und nur zwei Treffer entgegennehmen müssen. Die Bilanz über die bislang gespielte Saison ist eben-



Seit dieser Saison hat Vincent Wagner als Cheftrainer das Sagen an der Seitenlinie der Hoffenheimer

falls beachtenswert: 63 Tore haben die Sinsheimer bei einer Tordifferenz von plus 29 erzielt, nur der TSV Steinbach Haiger weist mehr geschossene Tore und eine bessere Tordifferenz auf. 54 Punkte hat die TSG als Zweitplatzierte der Regionalliga Südwest auf ihrer Habenseite, drei Punkte weniger als der Tabellenführer aus Ulm, das Wort Aufstieg ist wohl für die TSG zur Zeit kein selten benutztes. Wollen die Hoffenheimer aufsteigen, ist ein Sieg gegen den FSV Frankfurt Pflicht. Im Hinspiel gelang das den Hoffenheimern noch. 2:1 gewann die U23 der TSG das Spiel in der PSD Bank Arena, wobei der fast 30 Minuten in Unterzahl spielende FSV, Jake Hirst sah in der Partie in der 63. Minute die Gelb-Rote Karte, den Sinsheimern durchaus ebenbürtig war.

WIEDERSEHEN MIT ANDU

Für den FSV war es keine erfreuliche Nachricht, als Andu Yobel Kelati den Verantwortlichen seinen Wechsel zur U23 der TSG Hoffenheim verkündete. Kelati hat seit seiner frühesten Jugend das Fußballspielen im Nachwuchsleistungszentrum der Bornheimer gelernt und ist



ein Schwarz-Blauer durch und durch. Wer Andus Weg verfolgt, wird sich mit ihm freuen, denn er ist ein wichtiger Bestandteil im Spielsystem von Vincent Wagner. Bei jedem Spiel der Hoffenheimer stand Kelati im Kader, 23 mal davon in der Startelf und fünf mal wurde er zumindest eingewechselt. Kein Regionalligaspiel also bislang, in dem er nicht zum Einsatz kam. Dabei erzielte Kelati acht Tore und bereitete fünf Treffer vor.

TORREICHE AUFEINANDERTREFFEN

Ein Treffer im Hinspiel blieb Andu Yobel Kelati im Hinspiel aus FSV-Sicht glücklicherweise verwehrt. Tore fallen aber, wie eingangs erwähnt, in der Regel reichlich wenn der FSV auf die TSG trifft. Zehnmal trafen beide Mannschaften bislang aufeinander, in diesen zehn Spielen, von denen die Bornheimer vier, die Hoffenheimer fünf gewannen, fielen insgesamt 33 Tore, ein beachtenswerter Schnitt von 3,3 Toren pro Spiel. Die Tor-differenz spricht allerdings klar für den FSV Frankfurt: Von den insgesamt 33 Toren erzielte der FSV 19, die TSG nur 14. Einen der höchsten Siege feierte der FSV übrigens in Hoffenheim: In der Saison 18/19 gewannen die Bornheimer mit 4:0 bei der TSG. Warum also nicht auch am nächsten Samstag in Hoffenheim gewinnen?

TSG HOFFENHEIM II



GEGRÜNDET:
1899

VEREINSFARBEN:
BLAU-WEISS

INTERNET:
WWW.TSG-HOFFENHEIM.DE

STADION:
DIETMAR-HOPP-STADION
PETER-HOFMANN-WEG 3
74889 HOFFENHEIM



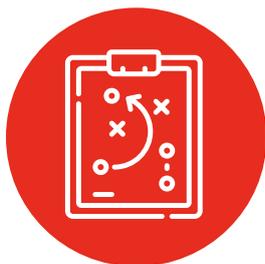


Vielsinn – die frankfurter Agentur für unmögliche Geschichten

Vielsinn gibt Ihrer Geschichte Ihre Visualität – emotional, identitätsstiftend und mit ganz viel Liebe zum Design. Direkt aus der Praxis verbinden wir neue Strategien mit erfolgreichen Erfahrungen. Wir denken Out-of-the-box, über Themenbereiche hinweg. Wir sorgen dafür, dass Ihre Botschaft Ihre Zielgruppe erreicht – egal über welchen Kanal.

Schildern Sie uns Ihr Projekt bei einer Online-Tasse-Kaffee und wir formulieren Ihnen einen unverbindlichen Lösungsvorschlag.

Rufen Sie uns gerne an unter: **069/300 702 80**



**BRAND
STRATEGY**



**CORPORATE
DESIGN**



UMSETZUNG



**VIELSINN
GMBH**



RÜCKBLICK EINTRACHT TRIER

ZUM 28. SPIELTAG MUSSTE DER FSV FRANKFURT AN DIE MOSEL REISEN, DORT TRAF DIE MANNSCHAFT VON TIM GÖRNER AUF DEN ABSTIEGSBEDROHTEN SV EINTRACHT TRIER. DIE TRIERER LAGEN VOR DIESEM SPIELTAG AUF DEM VORLETZTEN TABELLENRANG MIT ACHT PUNKTEN RÜCKSTAND AUF DEN ERSTEN NICHTABSTIEGSPLATZ UND MUSSTEN ALSO PUNKTEN, AM BESTEN DREIFACH. DER FSV FRANKFURT WAR SEIT SECHS SPIELEN UNGESCHLAGEN UND DAS BESTE TEAM DER RÜCKRUNDE, DIE BEGEGNUNG VERSPRACH ALSO EIN SEHENSWERTES FUSSBALLSPIEL.

Frankfurts Cheftrainer Tim Görner musste verletzungsbedingt auf Amin Farouk, Elias Oubella, Kyle Spence, Jihad Boutakhrit, Lukas Hupfauf und Oluwabori Falaye verzichten, dafür standen unter anderem Manuel Reutter, Amid Khan Agha und Jake Hirst in der Startelf. Wie erwartet liefen die Trierer den FSV früh an und kamen gleich in der ersten Minute zu ihrer ersten Torchance. Leon Müller spielte einen Pass zu ungenau in die Reihen der Moselstädter, die sich dann über die linke Seite mit Kevin Heinz und Dominik Kinscher, dessen Flanke Ersin Zehir nur knapp verpasste und Omer Hanin den Ball aufnehmen konnte. Die Bornheimer versuchten nun, aus der Defensive und mit viel Geduld das Spiel aufzubauen, die Trierer waren dagegen bemüht, das Aufbauspiel der Schwarz-Blauen zu unterbinden. Die Anfangsphase war zudem geprägt von vielen kleinen, leichten Fehlern, so dass gefährliche Torszenen Mangelware waren. In der 17. Spielminute kamen die Bornheimer das erste Mal gefährlich vor das Tor der Eintracht. Onur Ünlüçifci schickte auf der rechten Seite Manuel Reutter, der den Ball halbhoch in den Trierer Strafraum flankte, Maurice Wrusch konnte den Ball nicht wirklich klären, so landete das Spielgerät bei Jake Hirst, der von der Grundlinie auf den am kurzen Pfosten eingelaufenen Cas Peters flankte, doch Vincent Schwab konnte in letzter Sekunde zur Ecke klären, die aber nichts einbrachte. Zwei Minuten später kamen die Bornheimer

erneut über die rechte Seite, diesmal war es Ünlüçifci, der den Ball in den Fünfmeteraum auf Hirst flankte, doch erneut konnte ein Trierer zur Ecke klären. Diese brachte einen weiteren Eckstoß ein, den Giorgio Del Vecchio direkt aufs Tor ins lange Eck zirkelte, doch der Trierer Keeper Niklas Heeger verhinderte mit einer tollen Parade die Frankfurter Führung. Mitte der ersten Halbzeit konnte sich der FSV nun in der Trierer Hälfte festsetzen und kombinierte sich in den Trierer Strafraum, doch meist war ein Trierer Verteidiger rechtzeitig zur Stelle und konnte die Situation klären. In der 23. Minute kam der Ball dann nach einer Ecke zu Leon Müller, der an der Strafraumgrenze direkt abzog und das Tor der Eintracht nur knapp verfehlte. Nach gut 30 Minuten zeigte das frühe Anlaufen der Eintracht Erfolg, die sich das Spielgerät erkämpfte und dann über Ufumwen Osawe, Alexander Cvetkovic und Ersin Zehir in den Frankfurter Strafraum kombinierten, doch Hanin parierte den Schuss von Zehir sehenswert zur Ecke für die Gastgeber, die allerdings nichts einbrachte. Die nächste sehenswerte Aktion der Frankfurter brachte dann die Führung für den FSV: Ahmed Azaouagh schickte auf der halblinken Jake Hirst steil, der sich im Strafraum gegen gleich drei Trierer behauptete und den Ball vorbei an Keeper Heeger ins lange Eck an den Innenpfosten und ins Tor spitzelte. Die Trierer ließen sich vom Rückstand nicht beirren: In der 41. Minute kam Osawe aus elf Metern

zum Abschluss, doch Hanin hielt die Führung für den FSV und klärte zur Ecke, die ebenfalls gefährlich wurde, denn der abgewehrte Ball landete bei Kinscher, der trocken vom linken Strafraumeck abzog – wieder war es Hanin mit einer Glanzparade, der den FSV in Führung hielt. Kurz vor dem Pausenpfiff bekamen die Bornheimer noch einen Freistoß im linken Halbfeld zugesprochen, doch der Direktschuss von Müller verfehlte um Meter das Tor. Mit der 1:0 Führung für den FSV ging es zum Pausentee.

TORLOSE HALBZEIT ZWEI

Zu Beginn der zweiten Hälfte waren Torszenen Mangelware, in der 50. Minute schickte erneut Ünlüfcici Reutter auf der rechten Seite steil, dessen halbhohe Flanke verpasste aber Freund und Feind. Drei Minuten später war es Tim Weissmann, der von der linken Seite in die Trierer Box flankte, doch Heeger war vor Hirst am Ball und klärte, der Nachschuss von Del Vecchio ging übers Tor. Und wieder fand in der Folge die Begegnung zwischen den beiden Strafräumen statt. Frankfurt versuchte mit Geduld, das Spiel aufzubauen, die Trierer gaben sich keineswegs auf und liefen früh an, beide Mannschaften kamen aber nur selten gefährlich vor das gegnerische Tor. In der 68. Minute sollte ein Standard für Gefahr für das Hanins Tor sorgen, doch der

Freistoß aus gut 35 Meter wurde von der Bornheimer Mauer geblockt, der zweite Schuss ging am Tor des FSV vorbei. Im Anschluss wechselte Triers Trainer Andreas Zimmermann mit Yannick Debrah und Michael Omosanya zwei neue Offensivkräfte ein, die das Angriffsspiel der Eintracht sichtlich beleben sollten. Der SV Eintracht Trier bekam Mitte der zweiten Hälfte immer mehr Spielanteile, doch gefährliche Torszenen wusste die Bornheimer Defensive zu verhindern oder die Abschlüsse der Eintracht waren zu ungenau, wie in der 79. Minute, als Christoph Spang im Strafraum angespielt wurde, doch sein Abschluss verfehlte das Tor um Weiten. Die Trierer versuchten in den letzten Minuten, den verdienten Ausgleich zu erzielen, der FSV verteidigte die Führung und beschränkte sich aufs Kontern. In der 91. Spielminute vergab Peters die Chance zum zweiten Treffer für die Bornheimer, im Gegenzug hatten die Bornheimer riesiges Glück, denn Hanin parierte mit einem Reflex einen Kopfball von Debrah aus 4 Metern, der Nachschuss von Omosanya, ein sehenswerter Fallrückzieher ging an die Latte und von dort ins Aus. Mehr sollte im Trierer Moselstadion nicht mehr passieren, der FSV Frankfurt gewinnt, wenn auch glücklich, die Partie gegen den stark kämpfenden SV Eintracht Trier und bleibt somit im auch siebten Spiel in Folge ohne Niederlage.



Die mitgereisten FSV-Fans präsentierten zum Anpfiff der Partie eine kleine, aber feine Choreografie im Trierer Moselstadion

AUSWÄRTS FAHREN MIT

...mit Sicherheit gut Reisen!



SV Eintracht Trier:

Heeger, Heinz (König, 76'), Wrusch, Kinscher (Debrah, 68'), Zehir (Lo Scrudato, 46'), Osawe (Omosanya, 68'), Thayaparan, Schwab, Cvetkovic, Herber (Maurer, 88')

FSV Frankfurt:

Hanin, Reutter, Weissmann, Khan Agha (Messina, 88'), Azaouagh, Del Vecchio (Sannomiya, 76'), Peters, Müller, Hirst, Awassi, Ünlüçifci (Matteo Costa, 90+2')

Schiedsrichter:

Fabian Reuter
Haris Kesser, Stefan Faller

Tore:

0:1 Hirst (34')

Gelbe Karten:

Lo Scrudato (58'), Osawe (63') // \\ Weissmann (65'), Khan Agha (68'), Azaouagh (88')

Zuschauer:

2.274

DIE ZUKUNFT LIEGT NICHT VOR DIR. SIE LIEGT IN DIR.

Du wachst an dir selbst. Wir unterstützen
dich mit mehr als nur Versicherung.

ZUKUNFT WIRD
AUS MUT GEMACHT.

Gothaer

Bezirksdirektion
Achenbach & Radermacher OHG
www.achenbach-radermacher.gothaer.de

DIE AKTUELLEN SPIELTAGE

28. SPIELTAG

DATUM	ZEIT	HEIM	GAST	ERGEBNIS
14.04.2023	19:00	FC-ASTORIA WALLDORF	KICKERS OFFENBACH	1:1
15.04.2023	14:00	TSG HOFFENHEIM II	SG BAROCKSTADT FULDA-LEHNERZ	3:0
		SV EINTRACHT TRIER	FSV FRANKFURT	0:1
		VFR WORMATIA WORMS	FC ROT-WEISS KOBLENZ	1:2
		SSV ULM 1846 FUSSBALL	FC 08 HOMBURG	0:0
		TSV STEINBACH HAIGER	TSG BALINGEN FUSSBALL	3:0
		1.FSV MAINZ 05 II	VFR AALEN	4:1
		BAHLINGER SC	SGV FREIBERG	1:0
16.04.2023	14:00	VFB STUTTGART II	KSV HESSEN KASSEL	3:0

29. SPIELTAG

DATUM	ZEIT	HEIM	GAST	ERGEBNIS
21.04.2023	19:00	KICKERS OFFENBACH	VFB STUTTGART II	
		FSV FRANKFURT	VFR WORMATIA WORMS	
22.04.2023	14:00	KSV HESSEN KASSEL	SSV ULM 1846 FUSSBALL	
		SG BAROCKSTADT FULDA-LEHNERZ	FC-ASTORIA WALLDORF	
		SGV FREIBERG FUSSBALL	SV EINTRACHT TRIER	
		VFR AALEN	BAHLINGER SC	
		TSG BALINGEN FUSSBALL	1.FSV MAINZ 05 II	
		FC 08 HOMBURG	TSV STEINBACH HAIGER	
23.04.2023	14:00	FC ROT-WEISS KOBLENZ	TSG HOFFENHEIM II	

30. SPIELTAG

DATUM	ZEIT	HEIM	GAST	ERGEBNIS
28.04.2023	19:00	VFB STUTTGART II	FC-ASTORIA WALLDORF	
		SV EINTRACHT TRIER	VFR AALEN	
29.04.2023		FC ROT-WEISS KOBLENZ	SG BAROCKSTADT FULDA-LEHNERZ	
		TSG HOFFENHEIM II	FSV FRANKFURT	
		TSV STEINBACH HAIGER	KSV HESSEN KASSEL	
		BAHLINGER SC	TSG BALINGEN FUSSBALL	
		VFR WORMATIA WORMS	SGV FREIBERG	
30.04.2023	14:00	SSV ULM 1846 FUSSBALL	KICKERS OFFENBACH	
		1.FSV MAINZ 05 II	FC 08 HOMBURG	



Tel. 06158 / 1885-0

WWW.MUELLER-RIEDSTADT.DE

IHR PARTNER FÜR **PLANUNG -
& ORGANISATION
& DURCHFÜHRUNG** VON:

- ✓ Vereinsfahrten
- ✓ Betriebsausflüge
- ✓ Seniorenfahrten
- ✓ Katalogreisen
- ✓ Studienreisen
- ✓ Klassenfahrten
- ✓ Tagesfahrten

in unseren modernen Reisebussen.



**Profitieren Sie von unseren vielen
Fahrtvorschlägen... fast alles ist möglich!**
Ihr Busprofi im Rhein-Main-Gebiet

Industriestr. 2-5, 64560 Riedstadt-Crumstadt.

DIE AKTUELLE TABELLE

TABELLE REGIONALLIGA SÜDWEST

PLATZ	VEREIN	SPIELE	G	U	V	TORE	DIFF.	PKT.
1.	SSV ULM 1846 FUSSBALL	28	16	9	3	44 : 19	25	57
2.	TSG HOFFENHEIM II	28	16	6	6	63 : 34	29	54
3.	TSV STEINBACH HAIGER	28	15	8	5	66 : 29	37	53
4.	FC 08 HOMBURG	28	14	8	6	52 : 31	21	50
5.	KICKERS OFFENBACH	28	14	7	7	45 : 31	14	49
6.	FSV FRANKFURT	28	15	4	9	49 : 36	13	49
7.	TSG BALINGEN FUSSBALL	28	13	9	6	42 : 32	10	48
8.	BAHLINGER SC	28	13	3	12	42 : 51	-9	42
9.	VFB STUTTGART II	28	10	10	8	46 : 34	12	40
10.	1.FSV MAINZ 05 II	28	11	7	10	44 : 42	2	40
11.	SG BAROCKSTADT FULDA-LEHNERZ	28	8	12	8	41 : 37	4	36
12.	FC-ASTORIA WALLDORF	28	7	10	11	34 : 51	-17	31
13.	KSV HESSEN KASSEL	28	6	8	14	28 : 43	-15	26
14.	SGV FREIBERG FUSSBALL	28	6	8	14	32 : 52	-20	26
15.	VFR AALEN	28	9	7	12	33 : 45	-12	25
16.	VFR WORMATIA WORMS	28	5	7	16	25 : 51	-26	22
17.	SV EINTRACHT TRIER	28	4	5	19	26 : 60	-34	17
18.	FC ROT-WEISS KOBLENZ	28	3	6	19	24 : 58	-34	15

*Dem VfR Aalen wurden aufgrund eines Antrags auf Insolvenz neun Punkte abgezogen, der Punktabzug ist in dieser Tabelle berücksichtigt



Clever geht schneller



dank deiner

**Vorteilskarte oder
Junior-Bäder-Karte**



Infos unter frankfurter-baeder.de

MANNSCHAFTSKADER

MANNSCHAFTSKADER FSV FRANKFURT

TOR ABWEHR	1	OMER HANIN
	31	HENRY BREMER
	32	SEBASTIAN SCHREIBER
	2	MANUEL REUTTER
	4	TIM WEISSMANN
	5	NOEL KNOTHE
	13	ELIAS OUBELLA
	14	LUKAS HUPFAUF
	15	MIGUEL COSTA DE FIGUEIREDO
	21	TIMO HILDMANN
	23	ROBIN WILLIAMS
	26	NOAH AWASSI
MITTELFELD	6	AMID KHAN AGHA
	7	AHMED AZAOUAGH
	8	GORGIO DEL VECCHIO
	11	JIHAD BOUTAKHRIT
	17	LEON MÜLLER
	19	FABIAN MESSINA
	20	SHO SANNOMIYA
	22	MATTEO COSTA
	27	AMIN FAROUK
33	ONUR ÜNLÜCİFCİ	

MANNSCHAFTSKADER

ANGRIFF

10	CAS PETERS
18	JAKE HIRST
24	OLUWABORI AYOMIPO FALAYE
38	KYLE SPENCE



Getränke Kreiner

IHR PARTNER MIT KOMPETENZ FÜR GETRÄNKE UND EVENTS

Wiesenstraße 18
65843 Sulzbach am Taunus
Tel.: 06196/9587-0
Fax: 06196/9587-140

Web: www.getraenke-kreiner.de
Mail: info@getraenke-kreiner.de

TRAINER & BETREUER

TRAINER & BETREUER FSV FRANKFURT

CHEF-TRAINER | **TIM GÖRNER**

CO-TRAINER | **NILS SCHICK**

TORWART-TRAINER | **CHRISTOPH GERIGK**

PHYSIOTHERAPEUT | **BASTIAN HINTZ**

MANNSCHAFTSARZT | **DR. FRANK FLEISCHMANN**

MANNSCHAFTSARZT | **DR. JOACHIM ECKERT**

TEAM-MANAGER | **MICHAEL ZINDEL**

SPORTLICHER LEITER | **THOMAS BRENDDEL**



Einfach.
Besser.
Einrichten.

KIST
Ihr Büro- & Objekteinrichter

SIE HABEN DEN RAUM. WIR DIE IDEEN.

PARTNER & SPONSOREN

BUSINESS-PARTNER



PARTNER NACHWUCHSLEISTUNGSZENTRUM



PARTNER FFH-FUSSBALLSCHULE

